

Scheiffele-Schmiederer KG • Am Auwald 2 • D-89355 Gundremmingen

## Qualitäten/Sortierungen Hobelware u/s hobelfallend

### Sortierung nach DIN EN 14519

- Gültig für: Fichte/Lärche und Douglasie
- Profilholzsortierungen für: Boden-, Wand- und Deckenbekleidungen sowie für Fassaden

Nach DIN EN 14519 sind die Güteklassen A und B definiert, daneben kann der Hersteller jedoch unter Berücksichtigung der Sortierkriterien der Norm eine sog. »freie Klasse« (= Herstellertypierung) definieren.

Die Klassifizierung bezieht sich immer auf die bessere Holzbrettseite. Die Unterseite kann beliebige Mängel aufweisen und hat keinen Einfluss auf die richtige Montage und auf die Belastbarkeit der Holzdiele. Gesunde Äste dürfen beliebig oft vorkommen, solange sie nicht ausfallen und die Belastbarkeit der Diele nicht beeinträchtigen. Die Aufteilung der gesamten Holzpartie ist auf ca. 70 % A-Sortierung und ca. 30 % B-Sortierung zu bewerten.

Sortiermerkmale*	A	B
<b>Äste</b>	<b>Zulässig</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– schwarze Punktäste bis 5 mm, sofern sie nicht in Gruppen auftreten</li> <li>– gesunde fest verwachsene Äste bis zu 10% der Breite +30 mm</li> <li>– teilweise verwachsene Äste, rindenrandete Äste, Flügeläste und tote (nicht verwachsene) Äste (keine Durchfalläste)</li> <li>– Fichte/Tanne und Lärche bis zu 10% der Breite +15 mm</li> <li>– Kiefer und Douglasie bis zu 10% der Breite +30 mm</li> <li>– vereinzelte kleine fehlende und beschädigte Kantenäste bis zu 20% der größten zulässigen Astgröße, sofern die Deckung nicht beeinträchtigt wird</li> <li>– ausgedübelte Äste der gleichen Holzart, bis zur größten zulässigen Astgröße Nicht zulässig</li> <li>– Durchfalläste, Astlöcher und Fauläste</li> </ul>	<b>Zulässig</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– schwarze Punkte bis 5 mm</li> <li>– gesunde fest verwachsene Äste, teilweise verwachsene Äste, rindenrandete Äste</li> <li>– Flügeläste und tote (nicht verwachsene) Äste bis zu 10% der Breite +50 mm</li> <li>– vereinzelte Durchfalläste, Astlöcher und Fauläste bis 15mm</li> <li>– ausgedübelte Äste der gleichen Holzart</li> </ul>
<b>Ausgeschlagene Stellen (schadhaft bearbeitete Stellen)</b>	<b>Zulässig</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– bei Ästen bis zu 20% der Astfläche</li> <li>– bei weiteren Stellen bis zu 20% der maximalen Astgröße (eine je Ifm)</li> </ul>	<b>Zulässig</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– bei Ästen bis zu 40% der Astfläche</li> <li>– bei weiteren Stellen bis zu 40% der maximalen Astgröße (eine je Ifm)</li> </ul>
<b>Druckholz (Buchs)</b>	<b>zulässig</b>	<b>zulässig</b>
<b>Harzgallen</b>	<b>Zulässig</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– vereinzelt bis zu einer Größe von 2 x 25 mm oder entsprechend in mm<sup>2</sup> mit einer max. Breite von 2 mm</li> <li>– 1 Harzgalle bis zu einer Größe von 3 x 40 mm oder entsprechend in mm<sup>2</sup> je 1,5 m Länge</li> </ul>	<b>Zulässig</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– vereinzelt bis zu einer Größe von 2 x 35 mm oder entsprechend in mm<sup>2</sup> mit einer max. Breite von 2 mm</li> <li>– 3 Harzgallen bis zu einer Breite von 6 mm und einer Gesamtlänge von 150 mm oder entsprechend in mm<sup>2</sup> je 1,5 m Länge</li> </ul>

Scheiffele-Schmiederer KG · Am Auwald 2 · D-89355 Gundremmingen

Sortiermerkmale*	A	B
<b>Verformung</b>	<b>Zulässig</b> – sofern eine fachgerechte Verlegung gewährleistet wird	<b>Zulässig</b> – sofern eine fachgerechte Verlegung gewährleistet wird
<b>Risse</b>	<b>Zulässig</b> – Haarrisse (kaum sichtbar) – Endrisse, nicht länger als Profilholzbreite – Endrisse: Profilholz mit Nut und Feder an den Stirnseiten – vereinzelt, nicht länger als höchstens 1/2 Profilholzbreite  <b>Nicht zulässig</b> – Risse, durchgehend, jedoch keine Endrisse – Risse von Breitseite bis zur Schmalseite – Ringschäle – Risse auf der Rückseite (Unterseite) über die gesamte Profilholzlänge	<b>Zulässig</b> – durchgehende Breitseitenrisse (max. 1 mm breit) bis 300 mm Länge – Endrisse, nicht länger als die 2 fache Profilholzbreite, vereinzelt zulässig bei Profilholz mit Nut und Feder an den Stirnseiten  <b>Nicht zulässig</b> – Ringschäle
<b>Markröhre</b>	<b>Zulässig</b> – auf 1/5 der Länge, Breite höchstens 5 mm	<b>Zulässig</b>
<b>Farbe</b>	– Oberseite: keine Verfärbung (Verfärbung auf der Rückseite zulässig)	– leichte Verfärbung, z.B. rote und blaue Flecken (Verfärbung auf der Rückseite zulässig)
<b>Pilzbefall</b>	<b>Nicht zulässig</b>	<b>Nicht zulässig</b> (Ausnahme siehe Farbe)
<b>Insektenbefall</b>	<b>Nicht zulässig</b>	<b>Nicht zulässig</b>
<b>Baumkante</b>	<b>Zulässig</b> – auf der Rückseite, wenn Nut und Feder davon nicht betroffen sind	<b>Zulässig</b> – auf der Rückseite, wenn Nut und Feder auf 3/4 der Länge davon nicht betroffen sind
<b>Rindeneinwüchse</b>	<b>Zulässig</b> – vereinzelt bis zu einer Größe von 3 mm und 40 mm oder entsprechend in mm <sup>2</sup>	<b>Zulässig</b>

Die Holzdielen sollten in einem überdachten, nicht beheizten und trockenen Raum gelagert und miteinander umgebunden werden. Es ist erforderlich, die Holzdielen vor der Montage u.a. vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen und Schnee zu schützen.

Quelle:

\* DIN EN 14951:2006:06, Innen- und Außenbekleidungen aus massivem Laubholz – Profilholzelemente | Deutsche Fassung EN 14951:2006

\* Bei der Sortierung nach den einzelnen Merkmalen wird nur die im eingebauten Zustand sichtbare Oberfläche, also einschließlich der sichtbaren Kanten und Fasen, beurteilt!